



**Liebe Mitglieder,  
liebe Kooperationspartner\_innen,  
liebe Unterstützer\_innen und Interessierte,**

Wir leben immer noch in besonderen und herausfordernden Zeiten. Die Covid-19-Fallzahlen steigen auch bei uns im Landkreis wieder deutlich an und die geltenden Hygienevorschriften machen unsere Arbeit nicht einfacher. Oft kommt man sich vor, als führe man mit angezogener Handbremse auf der Autobahn: Da plant und organisiert man, und kurz vorm Ziel wird doch alles anders. Wir wünschen euch für diese besondere Situation weiterhin viel Durchhaltevermögen, Kraft und vor allem viel Gesundheit!

Wir freuen wir uns, Ihnen/ euch heute unsere aktuelle Rundmail zusenden zu können. In der Rundmail finden sich dieses Mal folgende

### **Informationen aus der Geschäftsstelle:**

1. Antragsfrist für „Wir in Sachsen“ läuft demnächst ab!
2. Gratulation: Jugendgruppenleiterschulung (JULEICA) erfolgreich abgeschlossen

### **Informationen aus den Mitgliedsvereinen**

3. Alter Gasometer e.V.: Programmheft mit Material und herzliche Einladung für die Novembertage
4. Martin-Luther-King Zentrum: Einladung
5. Mondstaubtheater e.V.: 08.11.2020 Bollywood-Workshop: Anmeldung bis 30.10.2020 möglich!
6. Mondstaubtheater e.V.: 25.10.2020 Bühnenvolk Bautzen spielt "gnadenlos"
7. Aidshilfe Westsachsen e.V.: Aktuelle Stellenausschreibungen

### **Weitere Informationen:**

8. SMS: Neue Corona-Schutz-Verordnung gilt ab dem 24. Oktober
9. AGJF e.V.: Seminar- und Veranstaltungsangebote November 2020
10. KJRS: Fördergeld für BNE (Bildung für Nachhaltige Entwicklung)
11. KJRS: Online-Workshop: Digitales Arbeiten in der Jugend(verbands)arbeit - 3. November
12. LEADER Region Zwickauer Land: Ideenwettbewerb "Zukunft nur mit Dir!"
13. Fonds Soziokultur: Informationen
14. Friedrich-Ebert-Stiftung: Neue Podcast-Folgen des FES-Landesbüros Sachsen "Friedrich unterwegs" mit Alexander Latotzky und Dr. Lale Akgün
15. Mädchenarbeit Sachsen: Fachtag 16.11.2020

Näheres zu den einzelnen Punkten finden Sie weiter unten.

Wenn Sie/ ihr Informationen (z.B. zu Veranstaltungen, Stellenausschreibungen o.ä.) haben/t, die wir mit in unsere Rundmail aufnehmen sollen, teilt uns dies bitte mit.

Unsere Internetseite ([www.jugendring-westsachsen.de](http://www.jugendring-westsachsen.de)) wurde aktualisiert. Auf ihr ist auch unsere *Datenschutzrichtlinie* zu finden. Sollten Sie/ solltet ihr unsere Rundmail nicht mehr per E-Mail erhalten wollen, können Sie/ könnt ihr jederzeit ohne Angaben von Gründen widersprechen.

Herzliche Grüße aus dem Jugendring  
Heidrun Wagner und Mignon Junghänel

Die Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der Jugendring Westsachsen e.V. distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.



Der Jugendring Westsachsen e.V. wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

## Informationen aus der Geschäftsstelle

### 1. Antragsfrist für „Wir in Sachsen“ läuft demnächst ab!

Nicht mehr lange und die Frist für „Wir in Sachsen“ für das kommende Jahr läuft ab! (31.10.2020)

Näheres hierzu unter: <https://www.ehrenamt.sachsen.de/foerderprogramm-wir-fuer-sachsen.html>

### 2. Gratulation: Jugendgruppenleiterschulung (JULEICA) erfolgreich abgeschlossen

In der ersten Herbstferienwoche (19. - 23.10.2020) fand die Juleicaschulung in den Räumen des Jugendring Westsachsen e.V. statt. Zehn Ehrenamtler/innen nahmen daran teil und lernten in dieser Zeit allerhand Wissenswertes über die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.



Aufgrund der geltenden Hygienevorschriften lief die Schulung ein wenig anders ab als gewohnt, da sowohl die Gruppenarbeiten als auch Spiele zur Auflockerung nur mit Ab-

stand und Maske möglich waren. Dennoch bewerteten die Teilnehmerinnen das Miteinander als positiv.

Auch uns als Koordinatorinnen hat die Juleicaschulung wieder viel Freude gemacht.

Wir gratulieren den Teilnehmerinnen recht herzlich und wünschen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen viel Freude.

## Informationen aus den Mitgliedsvereinen

### 3. Alter Gasometer e.V.: Programmheft mit Material und herzliche Einladung für die Novembertage

Vergangene Woche wurde das Programm der diesjährigen Novembertage vorgestellt, dass wir euch natürlich sehr gerne präsentieren wollen. Anbei findet ihr das komplette Programm. Wir hoffen, euch bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen!



Hier findet ihr die Veranstaltungen auf unserer Homepage:

[https://www.zwickauer-demokratie-buendnis.de/programm/list/?tribe\\_paged=1&tribe\\_event\\_display=list&tribe-bar-date=2020-10-09](https://www.zwickauer-demokratie-buendnis.de/programm/list/?tribe_paged=1&tribe_event_display=list&tribe-bar-date=2020-10-09)

...und hier kann der Flyer online eingesehen werden:

<https://www.zwickauer-demokratie-buendnis.de/wp-content/uploads/sites/2/2020/10/Novembertage-2020-Programm.pdf>

In diesem Jahr ist es uns zusammen mit unseren Bündnispartnern trotz Corona-Krise gelungen 30 Veranstaltungen (23 im Jahr 2019) auf die Beine zu stellen und somit ein umfassendes Programm zu bieten. Rund um den schicksalhaften und geschichtsträchtigen Monat November blicken wir zurück in die Historie unseres Landes und der Stadt Zwickau. Reichspogromnacht, friedliche Revolution und der Nationalsozialistische Untergrund (NSU) sind Ereignisse, mit denen wir uns auseinandersetzen wollen und müssen. Oder anders gesagt: Nationalsozialismus und Menschenfeindlichkeit damals und heute, DDR-Unrecht aber auch der Mut der Menschen, sich dagegen aufzulehnen für Werte, die für nachfolgende Generationen inzwischen selbstverständlich sind.

Wir wollen daher nicht nur in die Vergangenheit schauen, sondern auch das Leben in Gegenwart und Zukunft gestalten. Dies tun wir in diesem Jahr mit den verschiedensten Formaten. Mal ernst. Mal locker. Bei Kabarett, Zeitzeugengesprächen, bei Kneipenquiz

und Lesungen, bei Projekten der politischen Bildung und Diskussionsrunden, bei Konzerten und Kino. Auch das „klassische“ Gedenken an geschichtsträchtigen Orten der Stadt Zwickau wird nicht fehlen. Mit dieser Bandbreite an Veranstaltungen und Formaten möchten wir einen lebhaften und modernen Rahmen für alle Generationen und Geschmäcker bieten.

Mit der freundlichen Unterstützung des Landkreises, der Stadt Zwickau, des Landesprogramms Weltoffenes Sachsen, des Bundesprogramms Demokratie Leben und vieler weiterer Partner soll uns dies gelingen!

Für Nachfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus dem Alten Gasometer

KARINA WILD

MITARBEITERIN

Bündnis für Demokratie und Toleranz der Zwickauer Region

Bürosprechzeiten: Dienstag 10 bis 12 Uhr, Mittwoch 10 bis 18 Uhr, Donnerstag 10 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung

ALTER GASOMETER e.V.

Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau,

TEL.: 0375 / 277 21 17 oder 0375 / 277 21 10

FAX: 0375 / 277 21 11

E-MAIL: karina.wild@alter-gasometer.de

#### 4. Martin-Luther-King Zentrum: Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

wir möchten Sie / Euch zu unserer nächsten Veranstaltung am Montag, den 26.10.20 um 19:00 Uhr zum Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Eric Linhart zum Thema „Populistische Parteien in der Politik“ in das Martin-Luther-King-Zentrum herzlich einladen.

Der Eintritt ist frei.

Mit freundlichen Grüßen

Nancy Illing

#### 5. Mondstaubtheater e.V.: 08.11.2020 Bollywood-Workshop: Anmeldung bis 30.10.2020 möglich!

Liebe Freund\*innen des Mondstaubtheaters,

lasst euch das nicht entgehen: am **08.11.2020** habt ihr die Chance einen grauen Novembersonntag in das bunte und lebhafteste Highlight eurer Woche zu verwandeln! Seid beim **Bollywood-Workshop "Mahi Ve" mit Anne Dietrich** dabei! Für alle Spätzügler\*innen verlängern wir sogar die Anmeldefrist bis **30.10.2020!**

Wann? 08.11.2020 von 10 - 13 Uhr

Wo? Tanzraum Mondstaubtheater, Horchstr. 2, 08058 Zwickau ...am Ende des Ganges...;-)

Was? In diesem Workshop erlernst Du eine energiegeladene Bollywoodchoreografie zu dem Song „Mahi Ve“ aus dem bekannten Film „Lebe und denke nicht an morgen“. Eine bunte Mischung aus indisch folkloristischen Tanzelementen und modernen Tanzstilen garantieren einen Workshop voller Spaß und einer Menge neuer Tanzmoves!

Wer? Workshopleiterin ist die Tänzerin und Choreografin Anne Dietrich

Teilnahmegebühr? 25 €/ 15 € ermäßigt (Schüler\*innen, Student\*innen, Auszubildende, TN eines Freiwilligendienst, Inhaber\*innen Zwickau Pass)

Bezahlung? Überweisung der Gebühr bis zum Workshop-Tag

Wie kann ich mich anmelden? Schreibt eine Mail an [kontakt@mondstaubtheater.de](mailto:kontakt@mondstaubtheater.de)

Und sonst? Bei Fragen einfach fragen! :-)

Eine Veranstaltung im Rahmen der Interkulturellen Woche 2020 im Landkreis Zwickau

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit! Und wenn ihr von Mondstaubtheater keine Infos mehr erhalten wollt, sendet eine Antwort mit der Betreffzeile "Aus dem Verteiler löschen" an [kontakt@mondstaubtheater.de](mailto:kontakt@mondstaubtheater.de)!

Herzlich komödiantische Grüße,

Euer Team von Mondstaubtheater e. V.

Mondstaubtheater e. V.  
Horchstr. 2, 08058 Zwickau  
Telefon & Fax 0375/ 606 10 655  
E-Mail: [kontakt@mondstaubtheater.de](mailto:kontakt@mondstaubtheater.de)  
[www.mondstaubtheater.de](http://www.mondstaubtheater.de)

## 6. Mondstaubtheater e.V.: 25.10.2020 Bühnenvolk Bautzen spielt "gnadenlos"

Liebe Freund\*innen des Mondstaubtheaters,

wer zum Sonntagabend auf spannende Geschichten und menschliche Abgründe abseits von "Tatort" oder "Babylon Berlin" Lust hat, ist am 25.10.2020 um 17 Uhr im Mondstaubtheater genau richtig! Bühnenvolk Bautzen spielt das preisgekrönte Stück "gnadenlos" von Melanie Gieschen.

Reservierung notwendig: Bitte reserviert euch im Vorfeld eure Plätze unter [kontakt@mondstaubtheater.de](mailto:kontakt@mondstaubtheater.de)!

Eintritt bei Austritt: Gib danach, wieviel es dir wert war.



Zum Stück: Ein heruntergekommener Hof im abgelegenen Dorf. Seit dem Tod des Bauern und dem Schlaganfall der Bäuerin führt Tochter Magda die täglichen Geschäfte. Magda arbeitet die Schulden ab, aber um der medizinischen Versorgung der Mutter und den Ansprüchen ihres geistig zurückgebliebenen Bruders Karl gerecht zu werden, betätigt sie sich auch als Dorf-hure. Eine Liebe gibt es für Magda nicht mehr, nachdem sie vor Monaten sitzengelassen wurde. Gemobbt und ausgenutzt von allen, ist ihre letzte Hoffnung der Hof, für den sie arbeitet und kämpft. Aber die Schlinge um Magdas Hals zieht sich immer enger.

Regie und Leitung: Michael Linke

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit! Und wenn ihr von Mondstaubtheater keine Infos mehr erhalten wollt, sendet eine Antwort mit der Betreffzeile "Aus dem Verteiler löschen" an [kontakt@mondstaubtheater.de](mailto:kontakt@mondstaubtheater.de)!

Herzlich komödiantische Grüße,

Euer Team von Mondstaubtheater e. V.

Mondstaubtheater e. V.

Horchstr. 2, 08058 Zwickau  
Telefon & Fax 0375/ 606 10 655  
E-Mail: kontakt@mondstaubtheater.de  
[www.mondstaubtheater.de](http://www.mondstaubtheater.de)

## 7. Aidshilfe Westsachsen e.V.: Aktuelle Stellenausschreibungen

Die Aidshilfe Westsachsen e.V. sucht ab 01.11.2020 eine\*n Kolleg\*in 15 h pro Woche für die Bildung und Beratung zu sexueller Gesundheit. Ab 01.03.2021 erhöht sich die Stundenzahl auf 30 h pro Woche.



Weitere Infos hierzu entnehmt bitte der Stellenausschreibung im Anhang.

## Weitere Informationen:

### 8. SMS: Neue Corona-Schutz-Verordnung gilt ab dem 24. Oktober

#### Zweistufiges System zur Festlegung von Maßnahmen eingeführt

Die Entwicklung der Coronavirus-Infektionszahlen hat in den vergangenen Tagen an Dynamik zugenommen. Darauf reagiert die sächsische Staatsregierung, indem sie die geplante Änderung der Corona-Schutz-Verordnung vorzieht. Die neue Verordnung, die heute durch Gesundheitsministerin Petra Köpping in Dresden vorgestellt wurde, gilt vom 24. Oktober bis zum 25. Januar 2021.

Neu in die Corona-Schutz-Verordnung aufgenommen wurde die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in Gesundheitseinrichtungen wie Krankenhäusern, Reha-Einrichtungen, Tageskliniken, Arzt- und Zahnarztpraxen. Außerdem gibt es eine Neuerung in Bezug auf Hygienekonzepte. Erstmals ist ein Ansprechpartner für die Einhaltung und Umsetzung des Konzeptes, der geltenden Kontaktbeschränkungen und Abstandsregelungen sowie zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung zu benennen.

Eine wesentliche Neuerung gegenüber der aktuell geltenden Verordnung ist die Neufassung der Vorgaben für Gebiete mit erhöhtem Infektionsgeschehen. Es gibt nun ein zweistufiges System, welches für die Inzidenz ab 35 sowie ab 50 Infizierten pro 100.000 Einwohner innerhalb von 7 Tagen, bestimmte vom Freistaat als Rahmen vorgegebene Maßnahmen vorsieht. Diese sind durch die Landkreise und Kreisfreien Städte zu erlassen und ortsüblich bekannt zu geben.

#### Bei einer Inzidenz von 35 muss:

- \* die Kontaktverfolgung insbesondere in der Gastronomie, in Hotels, Pensionen sowie Bildungseinrichtungen stattfinden (ausgenommen davon sind Geschäfte, Läden und Verkaufsstände)
- \* das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung angeordnet werden und zwar für die Orte im öffentlichen Raum, an denen Menschen dichter und enger zusammenkommen (konkrete Festlegungen treffen die Landkreise und Kreisfreien Städte)
- \* der Teilnehmerkreis bei Feiern im öffentlichen und privaten Raum ausschließlich auf den Familien- und Freundeskreis eingeschränkt werden, es sind maximal 25 Teilnehmer erlaubt
- \* die Personenanzahl bei Veranstaltungen im Außenbereich auf 250 Personen, im Innenbereich auf 150 Personen begrenzt werden. Ausnahmen sind möglich, wenn ein er-

neutes mit dem Gesundheitsamt abgestimmtes und genehmigtes Hygienekonzept vorliegt

\* die Schließung von Schank- und Speisewirtschaften von 23 Uhr bis 5 Uhr des Folgetages erfolgen, ebenso ist die Abgabe von Alkohol in dieser Zeit untersagt

Zudem soll in Schulgebäuden und auf dem Schulgelände, jedoch nicht im Unterricht, eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden.

**Ab einer Inzidenz von 50 müssen die Maßnahmen verschärft werden:**

\* Feiern im öffentlichen und privaten Raum werden ausschließlich mit Familien und Freunden und nur noch mit bis zu 10 Personen erlaubt

\* Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung muss in öffentlich zugänglichen Räumlichkeiten mit regelmäßigem Publikumsverkehr durch Landkreise und Kreisfreien Städte angeordnet werden

\* Schank- und Speisewirtschaften müssen bereits ab 22 Uhr schließen, ebenso ist die Abgabe von Alkohol ab dieser Zeit untersagt

\* Prostitutionsstätten werden geschlossen

\* Veranstaltungen dürfen nur noch mit maximal 100 Teilnehmern stattfinden, Ausnahmen kann das Gesundheitsamt zulassen

**Sollte der Inzidenzwert nicht binnen zehn Tagen unter 50 fallen:**

\* dann sind zusätzlich Zusammenkünfte und Ansammlungen im öffentlichen Raum auf zwei Hausstände oder 5 Personen begrenzt

Die Überprüfung der getroffenen Maßnahmen soll dann durchgeführt werden, wenn die maßgebliche Schwelle von 35 oder 50 während mehr als sieben Tagen unterschritten wird, dann können die Landkreise und Kreisfreien Städte die Bestimmungen lockern.

Für die Weihnachtsmärkte gilt weiterhin, dass ab einer Inzidenz von 20 der Veranstalter verpflichtet ist, mit dem Gesundheitsamt Kontakt aufzunehmen, welches dann weitere Maßnahmen anordnen kann. Die zuständige Kommune verantwortet die Durchführung des Marktes.

Weitere wichtige Bestimmungen wie das Einhalten des Mindestabstandes von 1,5 Metern und weitere Maßnahmen zur Ansteckungsvermeidung wie Kontaktbeschränkung oder Hygiene behalten ihre Gültigkeit.

Mehr Informationen unter [www.coronavirus.sachsen.de](http://www.coronavirus.sachsen.de).

Informationen

Herausgeber

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
([https://www.medien-service.sachsen.de/medien/?search%5Binstitution\\_ids%5D%5B%5D=10286](https://www.medien-service.sachsen.de/medien/?search%5Binstitution_ids%5D%5B%5D=10286))

Themen

\* Gesundheit

([https://www.medien-service.sachsen.de/medien/?search%5Bcategory\\_ids%5D%5B%5D=10482](https://www.medien-service.sachsen.de/medien/?search%5Bcategory_ids%5D%5B%5D=10482)),

\* Corona ([https://www.medien-service.sachsen.de/medien/?search%5Bcategory\\_ids%5D%5B%5D=10807](https://www.medien-service.sachsen.de/medien/?search%5Bcategory_ids%5D%5B%5D=10807))

## 9. AGJF e.V.: Seminar- und Veranstaltungsangebote November 2020

Hallo liebe Teilnehmer\*innen und Interessenten unserer Veranstaltungen.

Ich möchte Sie hiermit auf ein sehr interessantes Onlineseminar, welches am 30.11.2020 stattfindet, aufmerksam machen.

## **Alles Wissen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Präsentation der Wissensplattform**

Im Anhang finden Sie die dazugehörige Ausschreibung, welche auch im unten stehenden Link einzusehen ist.

<https://www.agjf-sachsen.de/seminare/alles-wissen-in-der-offenen-kinder-und-jugendarbeit.html>

Die Teilnahme am Onlineseminar ist kostenfrei.

Ebenfalls gibt es noch einige freie Plätze für das Seminar:

## **Tanz der verschiedenen Masken Selbstreflexion professioneller Rollen**

vom 06.11.2020-08.11.2020

<https://www.agjf-sachsen.de/seminare/tanz-der-verschiedenen-masken-628.html>

In freudiger Erwartung Ihrer Teilnahmeanmeldung

Mit freundlichen Grüßen

Frank Neumann  
Fortbildung, Fachberatung & Projekte

AGJF Sachsen e. V.  
Neefestraße 82, 09119 Chemnitz  
Tel.: 0371 - 533 64 25  
Fax: 0371 - 533 64 26  
E-Mail: [neumann@agjf-sachsen.de](mailto:neumann@agjf-sachsen.de)  
[www.agjf-sachsen.de](http://www.agjf-sachsen.de),  
<https://www.facebook.com/agjf.sachsen>

## **10. KJRS: Fördergeld für BNE (Bildung für Nachhaltige Entwicklung)**

Liebe Freundinnen und Freunde,

zur Umsetzung der Sächsischen Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung (SäLa\_BNE) fördert die Stiftung Nord-Süd-Brücken in Sachsen (noch bis zum 31.12.2020) Kleinprojekte der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit, deren Zweck, Ziele und Maßnahmen mindestens einem der folgenden sechs Bildungsfelder der Sächsischen Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zugeordnet sind:

- Frühkindliche Bildung
- Allgemeinbildende Schulen
- Berufliche Bildung
- Hochschulen
- Non-formales und informelles Lernen
- Kommune

(Volumen der Gesamtförderung: 20.000 Euro / Einzelförderung max. 4.000€)

Die Landestrategie kann hier heruntergeladen werden:

<https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/32399>

Alle Informationen zum Förderprogramm findet Ihr hier: [https://nord-sued-bruecken.de/saela\\_bne.html](https://nord-sued-bruecken.de/saela_bne.html)

Gefördert werden können auch Maßnahmen, Vertragsabschlüsse oder z.B. Technik-Anschaffungen, die erst/auch in den nächsten Jahren Wirkung entfalten. Die Rechnung(en) müssen allerdings noch 2020 komplett bezahlt werden.

Viele Grüße aus der Geschäftsstelle,

Daniela Saaro

Referat Grundsatz und Kommunale Jugendringe  
Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.  
Saydaer Straße 3, 01257 Dresden  
fon: 0351-31679-11, fax: 0351-31679-27  
d.saaro@kjrs.de, www.kjrs.de  
facebook.com/kinderundjugendring.sachsen

## **11. KJRS: Online-Workshop: Digitales Arbeiten in der Jugend(verbands)arbeit - 3. November**

Liebe Freundinnen und Freunde,

die Coronalage erfordert auch weiterhin verantwortliche Entscheidungen für unsere Veranstaltungen und eine solche gilt es auch für den Workshop "Digitales Arbeiten in der Jugend(verbands)arbeit am 3. November zu treffen. In Abstimmung mit dem Gastreferenten Falk Golinsky werden wir die Veranstaltung ins Digitale verlegen und sind uns sicher: Das wird ebenso gut! Da wir im digitalen Raum den Abstand besser wahren können, ist es uns möglich, noch weitere Teilnehmende zuzulassen, gleichzeitig werden wir eine Grenze bei max. 20 Teilnehmenden setzen. Deshalb sende ich sehr gerne noch mal im Anhang die Ausschreibung mit der Bitte, sie auch an potentiell Interessierte in eure Untergliederungen zu streuen.

Was wir vorhaben:

Gemeinsam mit dem Gast-Referenten Falk Golinsky, der unter anderem die Plattform <https://moderne-vereinsorganisation.de> betreibt und ein gleichnamiges Buch veröffentlicht hat, möchten wir in einen Erfahrungs- und Ideenaustausch darüber kommen, was Digitalisierung für unsere Organisationen strukturell, aber auch ganz praktisch bedeutet. Von der Einrichtung eines WLANs auf Veranstaltungen, über die EDV in den Geschäftsstellen und kollaboratives Arbeiten bis hin zur Erstellung umfassender Digitalisierungsstrategien: Wir denken, dass das Thema ohnehin wichtig ist, im Zuge der Pandemie allerdings noch mal ganz neuen Schwung bekommen hat.

Ich freue mich über den\*die ein oder andere\*n Nachrücker\*in in unseren Online-Workshop.

Viele Grüße

Jürgen Bahr, Referent

Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Sachsen  
Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.  
Saydaer Straße 3, 01257 Dresden  
fon: 0351-31679-25, fax: 0351-31679-27  
j.bahr@kjrs.de, www.kjrs.de  
facebook.com/kinderundjugendring.sachsen  
facebook.com/ServicestelleBeteiligung

## **12. LEADER Region Zwickauer Land: Ideenwettbewerb "Zukunft nur mit Dir!"**

**„Zukunft nur mit Dir!“ – LEADER-Ideenwettbewerb für Kinder und Jugendliche**

20.000 € Preisgeld für die besten Ideen zum Thema Nachhaltigkeit

Pünktlich zum Weltjugendtag am 12. August 2020 startet die LEADER-Region Zwickauer Land ihren zweiten Ideenwettbewerb. Aufgerufen sind Kinder und Jugendliche im Alter von



10 bis 20 Jahren, ihre Ideen zur nachhaltigeren Gestaltung ihres außerschulischen Lebensumfeldes einzureichen. Einsendeschluss ist das Ende der Herbstferien am 31. Oktober 2020.

Unter dem Leitgedanken „Global denken, lokal handeln“ werden Ideen gesucht, die das eigene Dorf, den Verein oder die Initiative zukunftsfähiger machen.

Energie einsparen, regional einkaufen, Kleidertauschbörsen organisieren – bewusst wurde die Themenvielfalt des Begriffs Nachhaltigkeit für den Wettbewerb nicht eingeschränkt.

Wichtig sind die Einbindung der Kinder und Jugendlichen und die beabsichtigte Umsetzung der Idee in den ländlichen Räumen der LEADER-Region Zwickauer Land. Ausgeschlossen ist aus diesem Grund das Stadtzentrum von Zwickau.

Der Wettbewerb soll die Kinder und Jugendlichen anregen, nachhaltig zu denken und die Zukunft in der Region aktiv und eigenverantwortlich mitzugestalten.

Die LEADER-Region stellt für die besten Ideen insgesamt 20.000 € als Preisgeld zur Verfügung und setzt den Wettbewerb als Teil der Öffentlichkeitsarbeit ein.

Alle Ideen werden durch eine Jury bewertet. Diese setzt sich zusammen aus einem Mitglied des Jugendbeirates Zwickau, einer Vertretung des Jugendrings Westsachsen e.V., dem Klimamanager des Landkreises Zwickau, einem Mitarbeiter der Naturschutzstation Gräfenmühle, einem Vertreter der Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN.mitte) in Sachsen, dem Inhaber des Unverpackt-Ladens Mr. Cornfill in Zwickau und dem Vorsitzenden der LEADER-Region Zwickauer Land.

Die Preisverleihung erfolgt öffentlichkeitswirksam am 12. Dezember 2020 mit allen Teilnehmenden.

Alle Informationen und Teilnahmebedingungen unter: [www.zukunftsregion-zwickau.eu/ideenwettbewerb2020](http://www.zukunftsregion-zwickau.eu/ideenwettbewerb2020)

Zum Hintergrund:

Der Verein Zukunftsregion Zwickau e.V. engagiert sich für die Entwicklung der ländlichen Räume im „Zwickauer Land“ und ist Träger der LEADER-Region. Diese bietet neben Vernetzungs-, insbesondere Fördermöglichkeiten durch Zuschüsse für investive und nicht-investive Vorhaben. Weitere Informationen zur LEADER-Region „Zwickauer Land“: [www.zukunftsregion-zwickau.de](http://www.zukunftsregion-zwickau.de)

### **13. Fonds Soziokultur: Informationen**

#### **„Lasst mich mal!“ – Fonds Soziokultur stellt Kinder und Jugendliche in den Fokus**

Ab 1. November 2020 Förderanträge stellen

Der Fonds Soziokultur legt im Rahmen des Programms NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) zeitlich versetzte Förderprogramme für Projektträger\*innen auf. Für die Themen-Ausschreibung T2 Young Experts + Ko-Produktion können ab 01.11.20 bis 31.11.20 Förderanträge gestellt werden. Die Projekte dürfen ab Mitte Januar 2021 starten.

Junge Menschen als Prosument\*innen

Wer sorgt dafür, dass ich auch Kultur machen kann oder wer spricht und handelt mit uns und nicht über unsere Köpfe hinweg? Wie soll meine Einrichtung, mein Spielplatz, mein persönliches Kulturhaus um die Ecke und meine Zukunft aussehen? Was muss

sich dafür ändern? Fragen, die sich junge Menschen zwischen Kindergarten oder Schule und freien Aktivitäten im Alltag stellen – die aber zu wenig Raum, Gehör, Zeit und Stimme finden – dürfen in eigenen Projekten erforscht werden. Ideen umsetzen – Zukunft (mit)gestalten: T2 Young Experts + Ko-Produktion fördert soziokulturelle Projekte, in denen junge Menschen vielmehr aktive Produzent\*innen, als nur Konsument\*innen sind: Sie sind Entscheidungsträger\*innen und Gestalter\*innen des eigenen Projektes, werden darin mit Expertise unterstützt und in ihren Vorhaben ermutigt. Kulturelle Bildung wird nicht als Vermittlungsprojekt, sondern als Ko-Produktion verstanden. Auch die öffentliche Sichtbarkeit ist hier besonders relevant.

### **Kultur mittendrin - Fonds Soziokultur fördert 224 Projekte mit einem Gesamtvolumen von 4,3 Mio. Euro**

Mit der ersten Ausschreibung AUFTAKT im Rahmen des Sonderprogramms NEUSTART KULTUR werden 224 partizipative Projekte von Einrichtungen, Initiativen und Träger\*innen der kulturellen Bildung und Medienbildung, der Soziokultur sowie der Kulturarbeit durch den Fonds Soziokultur gefördert. Projekte, die sowohl krisenbedingt schnelle Unterstützung brauchten, als auch Projektvorhaben, die bewusst und experimentell auf Covid-19 reagieren, können somit realisiert werden.

Soziokultur schafft Nähe in „kontaktfreien“ Zeiten

Nach der dreitägigen Sitzung des Kuratoriums des Fonds Soziokultur stehen die 224 bewilligte Antragsteller\*innen für die erste Förderausschreibung AUFTAKT nun fest. Erneut wurde der dringende Bedarf an Unterstützung und Stabilisierung der Kultur- und Kreativszene in unsicheren Krisenzeiten deutlich. Doch steht das Sonderprogramm NEUSTART KULTUR beim Fonds Soziokultur für mehr als kurzfristige Nothilfe. Über die gesamte Bundesrepublik hinweg eröffnen Akteur\*innen des Kunst- und Kulturbereichs neue Perspektiven, um trotz – oder gerade wegen – „kontaktfreier“ Zeit Nähe zwischen Künstler\*innen, Laien und Bürger\*innen herzustellen: Mit kreativen Mitteln soll einer drohenden Gentrifizierung entgegengewirkt und eine gemeinsame Identität des Stadtteils geschaffen werden, in künstlerischer Auseinandersetzung wird sich altersübergreifend dem Thema Artenvielfalt gewidmet, das fahrende Fashion-Atelier lässt Anwohner\*innen zu Modeschöpfern werden. Dieser knappe Umriss von nur 3 der 224 Projekte lässt das außerordentliche Potenzial soziokultureller Arbeit erahnen. Die engagierten Künstler\*innen, Kulturpädagogen oder Medienleute erwecken Kultur vor Ort zum Leben und entwickeln neue Formate für eine „Kultur mittendrin“. Eine Liste aller bewilligten Projekte ist auf der Webseite des Fonds Soziokultur veröffentlicht.

Re:Vision – neues Online-Workshop-Format

Der Fonds Soziokultur verfolgt mit Re:Vision die Idee, die starke und außergewöhnliche Expertise des soziokulturellen Felds zu vernetzen und dabei seine besonderen Qualitäten herauszustellen. Das erstmalig stattfindende Online -Format des Fonds Soziokultur richtet sich an alle erfolgreichen Bewerber\*innen im Rahmen des Sonderprogramms NEUSTART KULTUR. In 5 Episoden lädt ein Team aus internationalen Expert\*innen wöchentlich dazu ein, neue Perspektiven zu gewinnen und Möglichkeiten der Weiterentwicklung zu entdecken, die über die Krisenphase hinausreichen.

Weitere Ausschreibungen des Fonds Soziokultur im Rahmen von NEUSTART KULTUR

Am 31.10.20 endet die Antragsfrist für die derzeit laufende Ausschreibung T1 Netzwerke + Neue Schnittstellen. Für die Ausschreibung T3 Diversität, Inklusion und Vielfalt gilt der Antragszeitraum 04.01.21 bis 31.01.21, für T4 Digitalität und Soziokultur 01.03.21 bis 31.03.21. Die Anträge werden online gestellt. Der Fonds Soziokultur e.V. behält sich darüber hinaus vor, im Jahr 2021 möglicherweise noch weitere Ausschreibungen zu

veröffentlichen. Sämtliche Fristen und Termine für die jeweiligen Ausschreibungen geben wir stets aktuell auf unserer Webseite bekannt. Für etwaige Fragen, bietet die Geschäftsstelle zudem im Rahmen des Sonderprogramms NEUSTART KULTUR regelmäßige Online-Antragberatungen an.

### **Förderprogramm „U25 – Richtung: Junge Kulturinitiativen“ – Antragsfrist endet am 02. November 2020**

Mit seinem Förderprogramm „U25 – Richtung: Junge Kulturinitiativen“ bietet der Fonds Soziokultur Menschen zwischen 18 und 25 Jahren die Möglichkeit, eigene Projektideen im soziokulturellen Praxisfeld zu entwickeln und zu realisieren. Es hat zum Ziel, kulturelle Ideen mit gesellschaftlichem Bezug von jungen Akteur\*innen finanziell zu unterstützen. Bis einschließlich 02.11.20 können Anträge im Rahmen des Förderprogramms eingereicht werden. Die Projekte dürfen ab Ende Januar 2021 starten.

#### **Soziokulturelles Engagement als Schlüsselaufgabe**

Unsere Gesellschaft wird von Menschen gestaltet, die sich sozialen, kulturellen, politischen oder ökologischen Herausforderungen stellen. Gerade heute ist deutlich, dass junge Menschen sich für den Zusammenhalt und die Zukunft der Gesellschaft auf lokaler und globaler Ebene leidenschaftlich einsetzen. Dies gilt auch für den Kunst- und Kulturbereich, in dem der Poetry-Slam, das Filmprojekt zu „Unorten“ der Stadt oder etwa die Frage nach neuen Formen der Urban Art immer auch gesellschaftliche Fragen aufgreifen. Dieses Engagement, das nicht immer selbstverständlich, aber für ein demokratisches Miteinander unabdingbar ist, braucht besondere Unterstützung.

Nutzen Sie unser Onlineberatungsangebot

Neben der telefonischen Beratung zur Antragsstellung, bietet der Fonds Soziokultur Onlineberatungen an. Die nächsten Termine für „U25 – Richtung: Junge Kulturinitiativen“ finden am 19.10.20 und 26.10.20 jeweils von 16-17:00 Uhr statt. Die Anmeldung erfolgt per Mail an [beratung@fonds-soziokultur.de](mailto:beratung@fonds-soziokultur.de).

Hier erhalten Sie alle weiteren Informationen zur Förderung sowie zum Onlineantragsvordruck: <https://www.fonds-soziokultur.de/foerderung/foerderprogramme/u25-richtung-junge-kulturinitiativen.html>

Der Fonds Soziokultur e. V. fördert zeitlich befristete Projekte bei denen Künstler\*innen und Laien gemeinsam zu einem Thema arbeiten. Die Soziokultur will sowohl ästhetische und kommunikative als auch soziale Bedürfnisse und Fähigkeiten aller Bürger\*innen aufgreifen und erweitern. Die Förderung soziokultureller Projekte trägt zur kulturellen Chancengleichheit bei und entwickelt so die demokratische Kultur in der Bundesrepublik Deutschland weiter. Die Haushaltsmittel des Fonds Soziokultur werden von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien zur Verfügung gestellt.

### **14. Friedrich-Ebert-Stiftung: Neue Podcast-Folgen des FES-Landesbüros Sachsen "Friedrich unterwegs" mit Alexander Latotzky und Dr. Lale Akgün**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen zwei neue Folgen unseres Podcasts "Friedrich unterwegs" vorstellen zu können:

**"Geboren im sowjetischen Straflager. Die Geschichte von Alexander Latotzky und sein Eintreten für Freiheit und Demokratie" - Alexander Latotzky im Gespräch mit der Journalistin Britta Veltzke**

Alexander Latotzky spricht über seine Kindheit im Nachkriegslager des sowjetischen Geheimdienstes NKWD und in verschiedenen DDR-Kinderheimen, das schwere Schicksal seiner Mutter, die zu Unrecht viele Jahre als politische Gefangene zu durchleiden hatte und wie er nach dem Ende des Kalten Krieges endlich seinen Vater in Russland wiederfand.

Zur Person:

Alexander Latotzky, Zeitzeuge und Buchautor begann erst mit dem Ende der DDR seine Vergangenheit aufzuarbeiten. Er engagiert sich seither für Opfer des SED-Regimes und wurde dafür mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt.

Hier der Link : <https://soundcloud.com/fesonline/11-friedrich-unterwegs-mit-alexander-latotzky>

Und weiterhin:

### **"Integration in Ost und West. Zusammenleben im vereinten Deutschland" Lale Akgün im Gespräch mit der Journalistin Britta Veltzke**

30 Jahre nach der Deutschen Einheit spricht Dr. Lale Akgün über deutsche Integrationspolitik vor, nach und während der Wendezeit. Gibt bzw. gab es Parallelen oder sogar Konkurrenz zwischen Migrant\_innen und ehemaligen DDR-Bürger\_innen? Was bedeutet überhaupt Integration in Deutschland, mittlerweile akzeptiertes Einwanderungsland, und warum können wir nicht einfach neben- und miteinander leben? Lale Akgün berichtet auch über persönliche Erfahrungen von Rassismus und rechte Einstellungen in Ostdeutschland, und erklärt, wie Vorurteile überwunden werden können und was Ihre Erwartungen an die Politik dabei sind.

Zur Person:

Lale Akgün kam als 9-Jährige nach Deutschland. Sie hat Medizin studiert und ist promovierte Psychologin. Für die SPD war sie Mitglied des Deutschen Bundestages. In diesem Jahr erschien ihr Buch (zusammen mit Baha Güngör) "Hüzün ... das heißt Sehnsucht. Wie wir Deutsche wurden und Türken blieben".

Hier der Link: <https://soundcloud.com/fesonline/12-friedrich-unterwegs-mit-lale-akgun>

Viele Grüße und bleiben Sie gesund!

Matthias Eisel und das gesamte Team des FES-Landesbüros Sachsen

Matthias Eisel

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Leiter des Landesbüros Sachsen  
Burgstraße 25, 04109 Leipzig  
Tel.: 0341-9602431/9602160  
Fax: 0341-9605091  
E-Mail: Matthias.Eisel@fes.de  
[www.fes.de/sachsen](http://www.fes.de/sachsen)

## **15. Mädchenarbeit Sachsen: Fachtag 16.11.2020**

Liebe Kolleg\*innen, liebe Interessierte,

wir möchten noch einmal herzlich zu unserem Fachtag mit dem Thema „**Gender, Antifeminismus und Rechtsextremismus in der Kinder- und Jugendhilfe**“ am **16.11.2020 im Steinhaus e.V. in Bautzen** einladen!

Es sind noch einige Plätze frei und wir würden uns freuen, diese noch zu besetzen!

Die Anmeldung kann über unsere Website [www.maedchenarbeit-sachsen.de](http://www.maedchenarbeit-sachsen.de) unter der entsprechenden Veranstaltung erfolgen.

Dann vielleicht bis zum 16.11. in Bautzen!

Viele Grüße aus der Fachstelle!

Katja Demnitz

Fachstelle für Mädchen\*arbeit und Genderkompetenz  
der LAG Mädchen\* und junge Frauen\* in Sachsen e.V.  
Königsbrückerstraße 62, 01099 Dresden  
0351 / 56362850  
demnitz@maedchenarbeit-sachsen.de  
www.maedchenarbeit-sachsen.de